



11.07.2012

Reisebericht Nordjütland/Dänemark 2012 - 07.06.2012

Noch mal Aquarium und Leuchtturm

Da heute morgen das Wetter bewölkt und kühl war, entschieden wir uns sehr zur Freude unserer Kinder noch einmal in das Jylland Aquarium zu gehen, denn immerhin war der Eintritt 7 Tage kostenlos, sofern man das Armband weiterhin am Arm trug.

Die Kinder haben uns schon die ganze Woche angebettelt, dass sie so gern noch mal Katzenhaie streicheln wollten. Es war ein schöner Ausflug und die Kinder hatten viel Spaß. Insgesamt waren wir 1,5 Stunden dort. Wir kauften noch den beiden Mittleren je einen Seestern und der Große suchte sich ein tolles Schneckenhaus aus. Beides für je 0,60 bzw. 1,50 EUR. Mama wollte unbedingt noch eine dänische Fahne haben und die hatten sie dort auch für 20 kr, also knapp 3 EUR. Die musste natürlich mit und sollte zu Hause an unser neues Gartenhaus kommen



Nach dem Aquariumsbesuch fuhren wir noch im Aldi und dem Dagly Bugsen einkaufen und waren dann gegen 12.00 Uhr zu Hause. Wir kochten Mittagessen und machten dann Pause bis ca. 16.00 Uhr. Mittlerweile war das Wetter wieder sonnig und warm (18 Grad geworden). Der Wind war schwach und ablandig. So entschieden wir uns, noch einmal zum Leuchtturm zu fahren und die Steilküste hinabzusteigen.



Das war auch eine gute Entscheidung. Denn unten war durch



001190

den ablandigen Wind, kein Wind zu spüren. Mama hatte vorsorglich ein Handtuch mitgenommen und so konnten die Kinder wieder ihre nackten Füße in die sehr kalte Nordsee stecken. Felix wollte die Steilküstentreppe allein rauf und runter, was natürlich doch etwas dauerte, aber er war danach sehr stolz.

leider zweimal schreiend wach.

Morgen wird geputzt und gepackt.

Die Kids rannten fröhlich ca. 1,5 Stunden am Strand rum und machten sich doch recht nass. Aber das war okay, Hosen hatte ich noch und Felix bekam oben am Auto eine frische Winde



Der Strand selbst war sehr steinig, aber da wo es ins Wasser ging, war es sehr sandig und schön. Unser Großer fand am Ende des Ausflugs noch eine riesige Krebsschere, die leider noch frisch war und dadurch nicht mit konnte, da sie sehr sehr stark roch. Alex war untröstlich und nahm sie auch noch heimlich mit bis zum Auto, Vorher gabs aber noch Geheule und Wutgeschrei. Oben hat er es aber verstanden und sich sehr über das halbe Schneckenhaus vom Papa gefreut. Ausserdem bekam er noch die kleine trockene Krebsschere vom Papa geschenkt. Danach war der Familienfrieden wieder hergestellt.

Gegen 18.30 waren wir wieder am Ferienhaus, assen Abendbrot und dann gings gegen 20.00 Uhr ins Bett. Pauline hat diese Nacht bis 4.30 Uhr geschlafen. Felix war

